| Projektsteckbrief |
| --- |
| WK-IDDEBB6\_2 | WK-NameOder-2 | GewässernameOder | ID PlanungsbereichPB 19 |
| UntersuchungsraumUR 3 - Revitalisierungsabschnitt von Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz bis Hohensaaten | Abschnitts-ID02.18\_Oder-2 bis02.21\_Oder-2 |
| ProjekttitelErhalt/Entwicklung der Verbindungsstrecke Hohenwutzen - Hohensaaten |
| Allgemeine Angaben |
|  | Stationierung (Fluss-km von – bis)661,50 bis 667,10 |
| Abschnittslänge5.667,6 m |
| Lagebeschreibung Beginn Laufgraben 6222 bis Mündung Ostschleuse bei Hohensaaten |
| LandkreisMärkisch-Oderland |
| GemeindenOderaue, Bad Freienwalde (Oder) |
| Kurzbeschreibung MaßnahmenflächeEingedeichtes Vorland mit Offenlandflächen, teils Hinterland betroffen, landwirtschaftlich genutzte Altaue |
| Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium)850,94 ha |
| Projektziele |
| Der hydromorphologische Zustand in den ersten beiden Abschnitten (02.18\_Oder-2, 02.19\_Oder-2) des Planungsbereiches ist gemäß der Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeptes zu erhalten. Ziel in diesen Abschnitten ist der Erhalt vorhandener Habitat- und Uferstrukturen. Das Deichvorland in den restlichen beiden Abschnitten unterstrom soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind:* Verbesserung der Strukturgüte,
* Verbesserung der lateralen Vernetzung und
* Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik
* zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten.

Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:* Abflachung Uferrehnen,
* Umbau Regulierungsbauwerke,
* Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland,
* Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen,
* Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen.
 |
| Planerische Randbedingungen |
| Restriktionen* Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen, Landwirtschaftliche Nutzflächen
 |
| Randbedingungen (bei weiterführender Planung zu berücksichtigen)* Kampfmittelbelastungssituation
* Wasserspiegelabsunk (z.B. bei Altarmanbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitungen)
* Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen (z.B. bei Altarmanbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung)
* Sedimenteinträge in das Fahrwasser (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)
* Eigentumsgrenzen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)
 |
| Entwicklungsziele |
| Abschnitts-ID | Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium) | Anmerkung zu Entwicklungsziel |
| 02.18 | Durchgangsstrahlweg erhalten | Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot) |
| 02.19 |
| 02.20 | Aufwertungsstrahlweg entwickeln | Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglich, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums |
| 02.21 |
| Maßnahmenplanung |
| Maßnahmenziel[x]  Verbesserung Durchgängig- keit (linear und lateral) | [x]  Verbesserung  Habitatstruktur | [ ]  Verbesserung  Wasserhaushalt | [ ]  sonstige  Verbesserung |
| Einzelmaßnahmen | Abschnitts-ID | Maßnahmenbeschreibung | LAWA-MN-Typ | Potenzieller MN-Träger |
| G1.1 | 02.20, 02.21 | Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung  | 71, 72 | WSV |
| (G1.2) | 02.20, 02.21 | Geschiebemanagement | 77 | WSV |
| U1.2 | 02.20, 02.21 | Uferverbau teilweise rückbauen | 70, 72, 73 | WSV |
| U1.3 | 02.20, 02.21 | Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten | 70, 72, 73 | WSV |
| U2.1 | 02.20, 02.21 | Profil aufweiten / Uferabflachung | 70, 72 | WSV |
| U2.2 | 02.20, 02.21 | Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln | 73 | WSV |
| U2.3 | 02.20, 02.21 | strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln | 71, 73 | WSV |
| U3.1 | 02.18 - 02.21 | Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze) | 73 | WSV |
| (U3.2) | 02.18 - 02.21 | Neophyten-Management (Ufer) | 73, 94 | WSV |
| U3.3 | 02.20, 02.21 | Uferrandstreifen anlegen und entwickeln | 28, 73, 74 | WSV |
| A1.6 | 02.20, 02.21 | Flächensicherung | 70 | Land/Dritte |
| S1.1 | 02.18 - 02.21 | Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren | 79 | WSV |
| S2.1 | 02.20, 02.21 | Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen | 95 | WSV |
| Allgemeine Hinweise zur Maßnahmenplanung |
| Zeithorizont Maßnahmenumsetzung |
| Zeitlicher Horizont | Auflistung Einzelmaßnahmen |
| kurzfristig bzw. dauerhaft | U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), S1.1, S2.1 |
| mittelfristig | G1.1, (G1.2), U1.2, U1.3, U2.1, U3.3 |
| langfristig | A1.6 |
| Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen |
| Beschreibung und Verortung | Abbildung |
| keine |  |  |
| Priorisierung |
| PRIO-Gesamtwert | Bemerkung |
| Planungs-/Genehmigungsbedarf |
| Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren | [x]  Unterhaltungs- maßnahme | [ ]  Genehmigung/ Planfeststellung | [ ]  Verfahrensart noch  abzustimmen |
| Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten) | Verträglichkeit mit Hochwasserschutz[x]  ja [ ]  nein | Verträglichkeit mit Natura 2000[x]  ja [ ]  nein | Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz[x]  ja [ ]  nein |
| Synergien (Details siehe Abschnittsblätter) | [ ]  Verbesserung  Hochwasserschutz | [x]  Umsetzung FFH- Managementplanung | [x]  Verträglichkeit mit  Gewässerunterhaltung |
| Hinweise für weitere Planungsschritte* Synergien mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen
* ggf. hydraulische Modellierung erforderlich
 |
| Anforderungen an die Gewässerunterhaltung* Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen.
 |
| Flächensicherung |
| Flächenverfügbarkeit[ ]  Flächen vollständig im  Eigentum öffentlicher Hand | [x]  Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand | [x]  Grunderwerb  erforderlich | [ ]  MN-Umsetzung ohne  Grunderwerb möglich |
| Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit* Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen.
 |

Stand: 12.06.2024